

Schwerpunkt Außenwirtschaft 2017/2018

Neuausgabe der Buchreihe mit Fokus auf „Protektionismus: Ursachen, Erscheinungsformen, ökonomische Effekte“ wurde beim Workshop am 18.6.2018 vorgestellt

19.06.2018, 10:02

2017 und die ersten Monate von 2018 waren global und in Europa durch eine überaus kräftige Konjunktur bei weiterhin niedriger Inflation, durch Schritte in Richtung geldpolitischer Normalisierung, durch ein Anhalten populistischer Strömungen und globale Spannungen sowie insbesondere durch Rückschläge bei der internationalen Handelsintegration und ein Eskalieren protektionistischer Maßnahmen gekennzeichnet. Es zeichnet sich zunehmend ab, dass letztere beide Faktoren – neben den vorläufig noch geringen direkten Effekten – Unsicherheit generieren und dadurch den Wirtschaftsaufschwung ernsthaft gefährden können. In Österreich war das Wachstum des realen BIP mit 3% im Jahr 2017 das stärkste seit der Finanz- und Wirtschaftskrise, getragen von der Inlands- als auch der Auslandsnachfrage. Für 2018 erwartet die OeNB ein ähnliches Wachstum. Die Arbeitslosenquote sank erstmals seit fünf Jahren. Die nominellen Gesamtexporte wiesen mit einem Plus von 8,1% die höchste Zuwachsrate seit den Nachkrisenjahren 2010 und 2011 auf. Sowohl die Güterals auch die Dienstleistungsbilanz waren im Plus.

Der Spezialteil widmet sich dem bereits zuvor erwähnten Protektionismus. Die diesjährigen Beiträge setzen sich unter anderem mit folgenden Fragestellungen auseinander: Welche sind die Gründe für den aufkeimenden Protektionismus? In welcher Form manifestiert sich der Protektionismus? Welche potenziellen Kosten bringt er mit sich? Welche Vorteile sind allenfalls aus erhöhter Autonomie/Protektionismus sowohl politisch als auch ökonomisch zu erwarten? Welche Szenarien zu weiteren Entwicklungen sind vorstellbar? Welche Maßnahmen sind geeignet, um protektionistische Tendenzen einzudämmen?

Präsentiert wurden die Buchbeiträge einem interessierten Fachpublikum am 21. Juni 2018 bei einem Workshop „Schwerpunkt Außenwirtschaft 2017/2018“ im Festsaal 2 der Wirtschaftsuniversität Wien.

Programm und Präsentationen

1:30 pm	Opening <i>Jesus Crespo Cuaresma/ Vienna University of Economics and Business, Department of Economics (WU)</i>
---------	--

1:45 pm – 3:00 pm	<p>Current developments in the economy and in foreign trade</p> <p><i>Chair: Ralf Kronberger/WKÖ</i></p> <p><i>Julia Wörz/OeNB</i> <i>Developments in world trade against the background of global economic developments</i></p> <p><i>Christian Ragacs, Klaus Vondra/OeNB</i> <i>Austrian economic activity and price competitiveness</i></p> <p><i>Leonhard Pertl/WKÖ</i> <i>Austria's foreign trade in goods</i></p> <p><i>Bianca Ully, Jacob Wagner/OeNB</i> <i>Austria's foreign trade in services</i></p> <p><i>Thomas Cernohous/OeNB</i> <i>Austria's foreign direct investments</i></p>
3:00 pm – 3:15 pm	Coffee break
3:15 – 4:30 pm	<p>Protectionism: Causes, manifestations, economic effects</p> <p><i>Chair: Ernest Gnan/OeNB</i></p> <p><i>Jesus Crespo Cuaresma/ Vienna University of Economics and Business, Department of Economics (WU)</i> <i>International trade: Facts and fictions</i></p> <p><i>Ralf Kronberger/WKÖ</i> <i>Taxes and protective trade measures and how WTO rules try to prevent them</i></p> <p><i>Robert Stehrer/Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)</i> <i>Non-Tariff Measures becoming ever more important, but also trickier to evaluate</i></p> <p><i>Claudia Stowasser/WKÖ</i> <i>Recent developments in the EU's trade policy</i></p>

„Schwerpunkt Außenwirtschaft“ erscheint heuer zum siebenten Mal. Als Herausgeber fungieren die Oesterreichische Nationalbank und die Wirtschaftskammer Österreich.

Die neue Ausgabe von „Schwerpunkt Außenwirtschaft 2017/2018“ kann kostenfrei im pdf-Format über die Homepages von WKÖ und OeNB oder käuflich als Druckexemplar im Buchhandel bezogen werden.

Ernest Gnan, Ralf Kronberger (Hg.)
Schwerpunkt Außenwirtschaft 2017/2018
Protektionismus: Ursachen, Erscheinungsformen, ökonomische Effekte
facultas 2018, 278 Seiten
ISBN: 978-3-7089-1733-7

Rückfragen:

Abteilung für Finanz- und Handelspolitik
Dr. Ralf Kronberger
Tel: +43 5 90 900-4267
Fax: +43 5 90 900-114267
Mail: ralf.kronberger@wko.at

Das könnte Sie auch interessieren



Homeoffice grenzüberschreitend – Erstinformation für Unternehmen

Informationspapier: Rechtliche Regelungen [› mehr](#)



WKÖ-Gleißner: „Aussagen des ÖGB zur Arbeitszeit sind unrichtig“

Österreicher arbeiten kürzer, nicht länger - Vier-Tage-Woche im Einvernehmen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer umsetzbar [› mehr](#)



AustrianSkills: Glasbautechniker kürten ihre Staatsmeister

Goldmedaille für Philipp Pfeiler – der Steirer vertritt Österreich damit bei EuroSkills 2023 in Polen

[› mehr](#)